

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

Kleiner Konzerthaus-Saal

Mittwoch, den 18. April 1928, halb 8 Uhr abends

Liederabend

Hilde Tomecek-Hofmann - Franz Weinmayr

Mitwirkend: Konzertpianistin Hilda Kallista

Am Flügel: Prof. Louis Dié

PROGRAMM:

Joseph Haydn	Duett aus dem Oratorium „Die Schöpfung“.	
Robert Schumann	Was will die einsame Träne. Die Rose, die Lilie, die Taube.	
Franz Schubert	Die Krähe. Der Wegweiser.	Franz Weinmayr.
Franz Schubert	Das Rosenband. An die Nachtigall.	
Hugo Wolf	In der Frühe. Verborgenheit.	Hilde Tomecek-Hofmann.
L. v. Beethoven	Variationen C-moll.	Hilda Kallista.
P. Tschaikowsky	Schottische Ballade (Duett).	
S. Rachmaninow	Traum.	
Richard Strauß	Liebeshymnus. Zueignung.	Franz Weinmayr.
Felix Weingartner	Liebesfeier.	
Karl Friedr. Fischer	Starb das Kindlein. Trost.	
Friedrich Aug. Thomek	Dorf bei Nacht. Könnt ich zu deinen Füßen liegen.	Hilde Tomecek-Hofmann.
P A U S E.		
Mendelssohn	Rondo capriccioso E-moll.	
Verdi—Liszt	Rigoletto-Paraphrase.	Hilda Kallista.
Humbert Geyer	Das alte Lied. Ebbe.	
Heinrich Lindner	Das letzte Kännchen. Wachtelschlag.	Franz Weinmayr.
Friedrich Wilh. Niemeyer	Wenn ich wüßte. Juble Herz.	
Louis Dié	Die Weidenröschen bedecken. Rokoko.	Hilde Tomecek-Hofmann.
Erik Meyer-Helmund	Ein Zwiegesang (Duett).	

Flügel: BOSENDORFER.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 1 Schilling (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3539.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hülle abzunehmen!